

Fünftklässler beobachteten die roten Rinder

Osteroder Realschüler besuchten Bio-Bauernhof und interviewten Höhenvieh-Züchter Daniel Wehmeyer

OSTERODE. Zur traditionellen Herbstwanderung nach Düna machten sich die neuen Fünftklässler der Realschule auf dem Röddenberg mit ihrer Biolehrerin Niehus und den Klassenlehrerinnen Bündge und Wedemeyer auf den Weg. Dort besuchten sie den Bio-Bauernhof Wehmeyer, mit dem die Schule bereits seit 2007 zusammenarbeitet.

Die Klassen 5a und 5b hatten sich im Rahmen des Biologieunterrichts mit vielen Fragen auf ihre biologische Exkursion vorbereitet. Denn für das Interview mit Daniel Wehmeyer, dem 29-jährigen Biobauern, waren einige Vorkenntnisse nötig. Ebenso mussten die Tierbeobachtungen in aller Ruhe und mit Umsicht ausgeführt werden – denn Rinder sind schließlich keine Kuscheltiere.

Die Kinder wollten von dem Landwirt wissen, welche Gründe zur Züchtung gerade des Harzer Roten Höhenviehs als Zuchttrasse geführt hatten und warum Familie Wehmeyer diese fast vom Aussterben bedrohten Tiere in Düna ansiedeln wollte. Seine Antworten zeigten den Kindern, dass der Wehmeyerhof mit seinem Konzept mehr im Blick hat, als die Erzeugung von Biofleisch. Der Familienbetrieb betreibt durch die Beweidung der Gipskarstlandschaft aktive Landschaftspflege und trägt damit zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Für die Realschule als „Umweltschule in Europa“ ist der Harzer Rotviehzuchtbetrieb also auch aus Sicht des Handlungsfeldes „Biodiversität“ in-



Im modernen Stall beobachteten die Schüler die Rinder und hielten ihre Unterrichtsergebnisse fest.

Foto: red

teressant. Die außerhalb des Hofes landschaftlich herrlich gelegene Weide bildete eine lebendige Lernstation inmitten der Natur. Ebenso der hochmoderne Stall, in dem die

Schüler die Rinder beobachteten und ihre Unterrichtsergebnisse festhielten. Dort gab es nach getaner Arbeit gegrillte Bratwürstchen vom Biorind, Vollkornbrötchen und Ap-

felschorle. Zufrieden verabschiedeten sich die Kinder und ihre Lehrerinnen von den Gastgebern und bedankten sich für den interessanten Vormittag.

red